

Berlin, 5. Oktober 2011  
sö-fh



Vereinte  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Bundesvorstand

**Beamte: Rücknahme der Weihnachtsgeldkürzung richtiger Schritt**

- Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) begrüßt die heute vom Bundeskabinett beschlossene Rücknahme der Weihnachtsgeldkürzung bei Beamtinnen und Beamten des Bundes ab 2012. „Die Kritik, die ver.di an der damaligen Entscheidung geübt hat, hat sich jetzt durch die Korrektur ausgezahlt“, betont ver.di-Bundesvorstandsmitglied **Achim Meerkamp**.
- Die Kürzung des Weihnachtsgeldes war im Jahr 2005 durch die Bundesregierung ausdrücklich als eine auf fünf Jahre begrenzte Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung durchgeführt worden. Mit der Rücknahme der Kürzung zum 1. Januar 2011 standen Bundesregierung und Bundestag bei den betroffenen Menschen im Wort.
- Der Bundestag hatte im September 2010 jedoch mit der Neufassung des Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes das Ende der Absenkung der Sonderzahlung um weitere vier Jahre auf den 1. Januar 2015 verschoben.
- Die jetzige Korrektur dieser Entscheidung wird von ver.di und den in ver.di organisierten Beamtinnen und Beamten begrüßt und als Schritt zur Wiederherstellung des Vertrauens und zur Anpassung an das Tarifrecht betrachtet.
- Materiell bedeutet der Beschluss eine Einkommenserhöhung von knapp 2,5 Prozent.

PRESEINFORMATION

V.i.S.d.P.:

Martina Sönnichsen  
ver.di-Bundesvorstand  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011  
und -1012  
Fax: 030/6956-3001

E-Mail:  
pressestelle@verdi.de